

Videotutorial: ALKIS Datenexport

Material vom 15.03.2021

Zusammenfassung

In diesem Video wird der Datenexport aus dem Fachverfahren ALKIS innerhalb der Auskunft- und Präsentationskomponente „Geobasisdaten online“ vorgestellt.

Text

1. Allgemeines

Herzlich willkommen zu einem weiteren Video-Tutorial für „Geobasisdaten online“. In den bisherigen Videos wurde Ihnen eine Einführung in die Anwendung gegeben sowie die ALKIS-Suche und -Beauskunftung vorgestellt. Dieses Video soll die Möglichkeit des Datenexports aus dem ALKIS-Bestand aufzeigen. Im Gegensatz zur Erzeugung von Nachweisen wird der Datenexport zentral und verfahrensübergreifend für ALKIS, AFIS und ATKIS über das Werkzeug Geodatenbestellung angeboten. Zu beachten ist, dass die gesamte Webanwendung gebührenfrei zur Verfügung gestellt wird. Die Nutzung jeglicher Funktionen inklusive der Datenbestellung führt zu keinerlei Kosten.

2. Werkzeug Geodatenbestellung

Das Werkzeug „Geodatenbestellung“ wird über den entsprechenden Eintrag im Menü aktiviert. Anschließend öffnet sich ein Dialogfenster mit der Möglichkeit, den Datenexport zu konfigurieren. Hierfür stehen vier Klapplisten für das Produkt, die Fachauswahl, das Zielformat und das Ziel-Koordinatensystem sowie ein Eingabefeld für die räumliche Auswahl zur Verfügung. Den Produkten sind entsprechende Bestellgebietsgrößen und Datenformate zugewiesen:

- ALKIS:
 - Hier können Daten über eine räumliche Ausdehnung von bis zu 15 km² in den Formaten NAS, SHAPE, GeoTIFF, DXF und CSV abgerufen werden.
- ALKIS große Datenabgaben
 - Über eine räumliche Ausdehnung von bis zu 200 km² können hier Daten in den Formaten NAS und CSV exportiert werden. Dieser Export steht nur einem beschränkten Nutzerkreis zur Verfügung.
- AFIS
 - Hier können Daten über gesamt Berlin im Format NAS abgerufen werden.
- und ATKIS
 - Ebenfalls über gesamt Berlin lassen sich Daten in den Formaten NAS, SHAPE und DXF abstellen.

Als Produkt wird beispielhaft „ALKIS“ gewählt. Die Fachauswahl für das Produkt ALKIS ist von den Nutzerrechten abhängig. Im Groben ist die Auswahl wie folgt unterteilt:

- ohne Eigentümer
- nur Punkte und
- mit Eigentümer

Die Fachauswahl wiederum bestimmt neben dem Produkt welche Zielformate angeboten werden. Für ALKIS ohne Eigentümer sind dies wie genannt NAS, SHAPE, DXF, GeoTIFF und CSV, für ALKIS mit Eigentümer nur NAS und CSV. Es wird darauf hingewiesen, dass der Export von Eigentümerangaben nur einem eng umgrenzten Nutzerkreis zur Verfügung steht.

Das Ziel-Koordinatensystem muss nicht geändert werden. Diese Klappliste ist statisch, alle Daten werden in UTM33N ausgegeben. Bevor die Bestellung aufgegeben wird, muss das räumliche Gebiet definiert werden, über das die Ausgabe erfolgen soll. Hierzu wird entweder das Eingabefeld oder das Stiftsymbol genutzt. Es öffnet sich ein Unterdialog zur Auswahl des Bestellgebietes. Mithilfe der Auswahlwerkzeuge lässt sich das Gebiet in der Karte selektieren. Über die Schaltfläche „Auswahl übernehmen“ wird die Selektion bestätigt. Anschließend kann die Bestellung in den Warenkorb übernommen werden.

3. Datenexport: Flurstück mit Saum

Beispielhaft soll nun gezeigt werden, wie ein Flurstück selektiert, mit einem Saum umgeben und anschließend für den Export als Shape-File übernommen wird.

Für die Selektion eines Flurstückes gibt es mehrere Wege. Am schnellsten geht dies über den Ergebnisdialog des Werkzeuges „Flurstücke“, zu dem man über das eingebettete Werkzeug ALKIS-Kurzinformation und die Detailinformation zum Flurstück gelangt. Nachfolgend wird jedoch das Auswahlwerkzeug genutzt.

Im ersten Schritt wird der Dialog „Auswahl“ geöffnet und ein Punkt in das gewünschte Flurstück (also z.B. den Pariser Platz) gesetzt. Im Dialog „Flurstücke“ kann die „Suche über räumliches Gebiet“ genutzt werden, um das Flurstück zu selektieren. Im Unterdialog zur räumlichen Suche wird „Suche im ausgewählten Gebiet“ aktiviert und die Schaltfläche „Suchen“ betätigt. Im Ergebnisdialog kann nun das Flurstück ausgewählt und mittels der Pfeilschaltfläche selektiert werden. Abschließend wird im Dialog „Auswahl“ das Werkzeug „Saum bilden“ gewählt. Im sich öffnenden Fenster kann ein Saum von zehn Metern eingegeben werden. Für eine Flurstücksscharfe Selektion sollte hier ein negativer Saum angegeben werden.

Nun kann die Geodatenbestellung geöffnet und der Export abgeschlossen werden. Gewählt wird als Produkt „ALKIS“, als Fachauswahl „ohne Eigentümer“ und als Zielformat „Shape“. Im Unterdialog „Räumliche Auswahl“ lässt sich die gewählte Selektion einfach übernehmen. Zum Abschluss wird die Bestellung mithilfe der entsprechenden Schaltfläche in den Warenkorb gelegt.

4. Warenkorb und Ihre Bestellungen

Nachdem Geodaten oder andere Produkte wie Nachweise in den Warenkorb übernommen worden sind, lassen sie sich von dort in nur wenigen Schritten bestellen und über das Werkzeug „Ihre Bestellungen“ herunterladen.

Der Warenkorb kann über den zugehörigen Menüeintrag oder den Schnellzugriff geöffnet werden. An beiden Stellen wird neben dem Warenkorb-Symbol stets die aktuelle Anzahl der dort liegenden Produkte angezeigt. Der Warenkorb-Dialog bietet eine Listenübersicht mit allen aufgegebenen Artikeln. Durch die Auswahl eines Artikels öffnet sich seine detaillierte Beschreibung. Im Warenkorb befindliche Artikel lassen sich dort jederzeit separat aus diesem entfernen.

In der Artikelübersicht kann der gesamte Warenkorb geleert oder mit der Bestellung fortgefahren werden. Zu beachten ist, dass immer der gesamte Warenkorb mit all seinen Positionen als Bestellung aufgegeben

wird. Falls etwas nicht bestellt werden soll, muss der Artikel in den Details vorher gelöscht werden. Nach der Betätigung der Schaltfläche „Weiter im Bestellvorgang“ öffnet sich ein Unterdialog, in dem die Bestellangaben zusammengefasst werden. Erst über die Schaltfläche „Bestellen“ wird die Bestellung endgültig abgeschickt und der Warenkorb geleert.

Wurde die Bestellung versandt, erscheint diese in einer Liste im Werkzeug „Ihre Bestellungen“. Der aktuelle Status der einzelnen Aufträge lässt sich über die entsprechende Schaltfläche aktualisieren. Ebenso ist es möglich die Liste nach Bestelldatum oder Zeichen des Nutzers, welches im Menü eingegeben werden kann, zu sortieren.

Vor jedem Auftrag steht ein Symbol, welches den Status der Bestellung anzeigt:

- eine graue Sanduhr - die Bestellung ist noch in Bearbeitung
- ein rotes Kreuz - der Auftrag ist fehlerhaft und wurde abgebrochen
- oder ein grüner Haken - der Auftrag war erfolgreich und kann heruntergeladen werden.

War die Bearbeitung erfolgreich, kann die Bestellung über das Diskettensymbol gespeichert werden. Mittels des Pfeil-Symbols können die Details und alle Positionen des Auftrags angezeigt werden. Auch hier sind die Dateien herunterladbar. Dabei ist zu beachten, dass die gesamte Bestellung als ZIP-komprimierter Ordner vorliegt, also nach dem Download erst entpackt werden muss.

Während des Bestellvorganges werden zwei E-Mails an die hinterlegte E-Mailadresse des Nutzers versandt – die Auftragsbestätigung bei der Bestellung und der Lieferschein bei der Bereitstellung der Daten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Tutorial weitergeholfen zu haben. Dies war das letzte Video zum Fachverfahren ALKIS. In den folgenden Videos werden die Verfahren AFIS und ATKIS behandelt.

Verantwortlich

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Abteilung III – Geoinformation
III C 4 – Geobasisdatenbereitstellung
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin